

# Drei Länder und eine Marke

Bei der Bewerbung des Nationalparks wird nun zusammengearbeitet

1971 haben die Länder Salzburg, Tirol und Kärnten eine Vereinbarung zur Gründung des Nationalparks Hohe Tauern unterzeichnet. Ziel war der Schutz des Naturraumes. Vergangenen Sonntag gab es erneut eine große Vereinbarung zwischen den gleichen Ländern: Der Erholungsraum wird nun gemeinsam beworben.

PINZGAU (vor). Der neue Meilenstein wurde dadurch gesetzt, dass es nun eine länderübergreifende gemeinsame Marke gibt: „Hohe Tauern - Die Nationalparkregion“. Damit soll ein gestärkter Auftritt am internationalen Tourismusmarkt gewährleistet werden. Entscheidend ist nicht nur die Zusammenarbeit der einzelnen Länder, sondern dass von diesen auch die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Der Nationalpark ist international in der Kategorie 2 eingestuft. Das heißt, es ist ein Naturschutzgebiet, das als Erholungsgebiet der Bevölkerung und für Gäste nutzbar gemacht wird. Durch die Ländervereinbarung wird dies entsprechend aufgewertet.

## „Touristische Leuchttürme“

LH-Stv. Wilfried Haslauer würdigte die historische Bedeutung und wies auf erste großartige Ergebnisse hin: 25 Prozent Plus gegenüber dem Vorjahr bis zum Juli im Sommertourismus in Krimml bestätigen die Richtigkeit des



„Hohe Tauern - Die Nationalparkregion“ heißt die einheitliche Logo-Marke. Im Bild: LH-Stv. Haslauer, LH Günther Platter (Tirol) sowie LH-Stv. Uwe Scheuch (Kärnten) und Generaldirektor Christian Heu (GROHAG).

Mehr Fotos vom Festakt gibt es unter [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

Foto: Klaus Vorreiter

Konzeptes, bei dem die Wasserfälle eine wichtige Rolle spielen. LH-Stv. Uwe Scheuch (Kärnten) verwies auf die Bedeutung des Nationalparks Hohe Tauern für den Tourismus und LH Günther Platter (Tirol) gab der Hoffnung Ausdruck, dass die neue Region in Bezug auf die Nutzung intakter Natur für Österreich vorbildlich sein wird. Die „touristischen Leuchttürme“ der Region sollen der Großglockner, die Krimmler Wasserfälle, die Almen, die Nationalparkranger und der Hochgebirgswinter sein.

## > Zur Sache

### Erste Auftritte & neue Schwerpunkte

- Ihre ersten gemeinsamen internationalen Marktauftritte absolvierten die drei Nationalparkregionen und die Großglockner Hochalpenstraßen AG schon auf der diesjährigen Ferienmesse im Jänner in Wien, auf der ITB in Berlin und beim größten Bus- und Reiseveranstalterworkshop, dem RDA in Köln.
- Das mit 1.834 km<sup>2</sup> Fläche größte Naturschutzgebiet der Alpen soll zum Aushängeschild für Österreichs intakte Naturlandschaft werden und zugleich international als Wander- und Erholungsdestination beworben werden. Die Ländervereinbarung vom 13. September 2009 soll mit der einheitlichen Logo-Marke der Kooperation eine neue regionalwirtschaftliche Wertigkeit geben und mit der touristischen Vermarktung einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Wo „Hohe Tauern - Die Nationalparkregion“ draufsteht, sind künftig Salzburg, Kärnten, Osttirol und die Großglockner Hochalpenstraßen AG drin.

